

Protokoll:	Bürgerhaushalt „AG Soziales“
Datum:	Mittwoch, 22.03.2006
Dauer:	18:30 Uhr – 20:00 Uhr
Moderation:	Jörg Lampe
Protokoll:	Jana Kruspe
Anwesend:	9 BürgerInnen

1) Begrüßung und Abstimmung über Verlauf des Treffens

Jörg Lampe begrüßt die anwesenden BürgerInnen. Es wird sich über den heutigen Schwerpunkt des Treffens der AG Soziales verständigt. Jörg Lampe begrüßt die anwesenden Bürger.

Herr Lampe schlägt vor, dass das Treffen mit der Übergabe der Vorschlagsliste am 05.04.2006 im Freizeitforum Marzahn inhaltlich besprochen werden soll.

Dem Vorschlag von Jörg Lampe über den Verlauf des Arbeitsgruppentreffens wird zugestimmt.

2) Zweiter Kiezspaziergang

Ein von der Arbeitsgruppe Grün organisierter zweiter Kiezspaziergang unter dem Blickpunkt *behindertengerecht, altersgerecht und frauengerecht* findet am Samstag, dem 25.03.2006, um 14:00 Uhr (voraussichtliche Dauer ca. 90 Minuten), Treffpunkt Cecilienplatz vor der Bibliothek, statt. Der Abschluss des Kiezspazierganges findet wie beim ersten Kiezspaziergang bei Kaffee und Kuchen und gleichzeitiger multimedialer Auswertung im Stadtteil *TREFF* im Teterower Ring 168/170 in 12619 Berlin statt.

Die BürgerInnen der Arbeitsgruppe Soziales werden von der Arbeitsgruppe Grün recht herzlich zu diesem zweiten Kiezspaziergang eingeladen.

Herr Lampe teilt den Anwesenden mit, dass die Arbeitsgruppe Grün fast keine Arbeitsgruppenteilnehmer mehr hat und sich diese in der Auflösungsphase befindet.

3) Treffen am Dienstag, den 21.03.2006 mit Vertretern des Bezirkes und Vertretern des Stadtteil *TREFF* und des Jugendklubs Titanic im Teterower Ring 168/170 in 12619 Berlin

Herr Preußner als Vertreter der Arbeitsgruppe Soziales berichtet den anderen Arbeitsgruppenteilnehmern über das oben genannte Treffen.

Anwesend waren bei diesem Treffen: Frau Jenßen von der Titanic, Herr Lampe vom StadtteilTREFF, Herr Preußer von der Arbeitsgruppe Soziales, Frau Kokel von der Abt. Jugend, Frau Thieme von der Abt. Jugend (verantwortlich Immobilien) und Frau Dr. Blasticha (S.T.E.R.N. GmbH.)

Die von der Arbeitsgruppe Soziales gewünschten Raum- und Nutzungskonzepte für das zukünftige Soziale Stadtteilzentrum und Jugendfreizeitzentrum im Kummerower Ring 40 / Feldberger Ring 35 bzw. Haus der Generationen wurden durch Herrn Preußer den Vertretern des Bezirkes kommuniziert.

Das zukünftige Soziale Stadtteilzentrum und Jugendfreizeitzentrum heißt im verwaltungstechnischen Fachjargon: „*Systemneubau Feldberger Ring 35*“.

Die Finanzierung des Systemneubaus Feldberger Ring 35 erfolgt über die Fördermittel Stadtumbau Ost.

Die Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppe Soziales sollen in die Raum- und Flächenplanung mit aufgenommen werden.

Das geplante Gebäude soll eine Grundfläche von ca. 440 qm und die Fläche der Außenanlage von ca. 1.500 qm haben mit einer voraussichtlichen Bausumme von ca. 1 Mio. Euro. Des Weiteren soll es ein offenes Haus mit einem Foyer werden. Für die gastronomische Versorgung ist eine Teeküche geplant.

Es ist noch nicht klar, ob das Gebäude zwei oder drei Etagen haben wird, da das ein Kostenfaktor ist (z.B. Infrastruktur wie Toilettenanlagen oder Fahrstuhl).

Vorerst sind in der Planung auch drei fachgerechte schallschutzisolierte Bandproberäume integriert.

Das nächste Treffen mit Vertretern des Bezirkes und Vertretern des StadtteilTREFFs und des Jugendklubs Titanic ist am Freitag, den 07.04.2006, um 13:00 Uhr geplant.

Es soll noch ein Konzept für die Außenanlagen erstellt werden. Hierzu soll ein Vertreter der Arbeitsgruppe Grün hinzugezogen werden.

→ Forderung der BürgerInnen:

Die Anwohner im Stadtteil müssen über den Planungsstand des Systemneubaus Feldberger Ring 35 informiert werden.

4) Vorschlagsliste

Es wird sich nunmehr über die von Herrn Lampe auf der Grundlage der Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppe Soziales erarbeitete Vorschlagsliste verständigt.

Das angedachte Punktesystem wird von der Arbeitsgruppe Soziales verworfen, da von der Arbeitsgruppe nicht sehr viele Forderungen aufgestellt wurden und diese Forderungen müssen nicht bepunktet werden, da sie für die Arbeitsgruppenmitglieder jeweils gleichrangig in einer Bewertungsskala wären.

Es sollen bei der Vorschlagsliste die Formulierungen des Bezirkes und die entsprechenden Produktnummern verwendet werden, z.B. Systemneubau.

Eine weitere Forderung der Arbeitsgruppe Soziales soll genauer benannt werden, nämlich der Punkt „Erhalt der sozialen Infrastruktur“. Hier wünschen die BürgerInnen eine Konkretisierung, z.B. Einrichtung XY benötigt 3 Planstellen.

→ Die geänderte Vorschlagsliste wird den BürgerInnen der Arbeitsgruppe Soziales per E-Mail zugesandt werden.

5) Termine nächster Treffen der AG Soziales

- **Zweiter Kiezspaziergang** – organisiert von der AG Grün – am **Samstag, den 25.03.2006, um 14:00 Uhr** (voraussichtliche Dauer ca. 90 Minuten), Treffpunkt **Cecilienplatz vor der Bibliothek**. Der **Abschluss des Kiezspazierganges** findet bei Kaffee und Kuchen und gleichzeitiger Auswertung im **StadtteilTREFF** im **Teterower Ring 168/170 in 12619 Berlin** statt.
- Treffen am **Mittwoch, dem 05.04.2006, um 19:30 Uhr**, im **Freizeitforum Marzahn**, in der **Marzahner Promenade 55 in 12679 Berlin** mit Vertretern des Bezirkes. Thema: Übergabe der Vorschlagsliste der AG Grün des Stadtteilzentrum Hellersdorf-Süd.